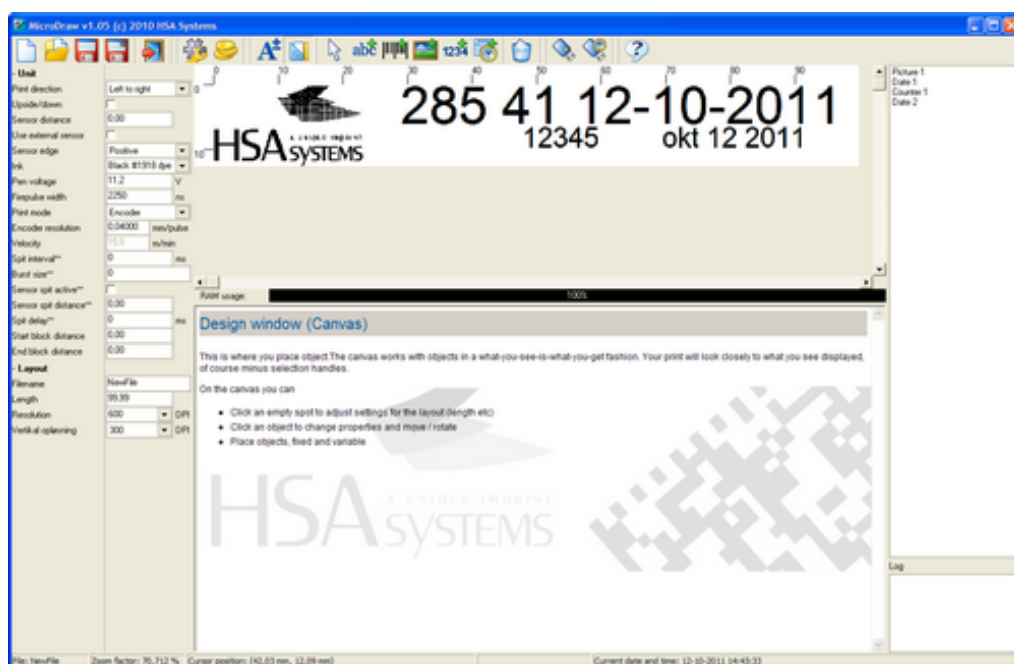


HSAJET® MICRON

MICRODRAW BENUTZER HANDBUCH



Version: 18. Juni 2012
Von: Torben Dam Jensen

Für MicroDraw Version 1.09

INHALT

Einführung.....	3
Fenster des Hauptprogramms.....	4
Grundfunktionen - Kurze Übersicht.....	5
Arbeiten mit festen Objekten.....	9
Ein festes Objekt hinzufügen	12
Einen Text hinzufügen	12
Einen Barcode hinzufügen	13
Ein Logo einfügen.....	15
Arbeiten mit variablen Objekten	16
Ein variables Objekt hinzufügen.....	18
Einfügen eines Zählers	18
Datum / Uhrzeit hinzufügen.....	20
Variable Fonts ändern	23
Programmeinstellungen.....	25
Layout Einstellungen	29
Kostenberechnung	34
Erstellen einer neuen Sprache	35
Support.....	36

Einführung

Willkommen zu MicroDraw

MicroDraw ist die Design Software für den Micron Drucker.

Wichtige Funktionen / Eigenschaften:

- Sprachen
- Vollkommen Unicode -kompatibel und Unterstützung für non-Western Zeichen
- Variable Einstellung der Auflösung von 50 dpi bis 600 dpi
- Funktion der Kostenberechnung enthalten
- Sowohl lineare als auch 2D Barcodes unterstützt
- Druckoption Wiederholen und Endlos Druck

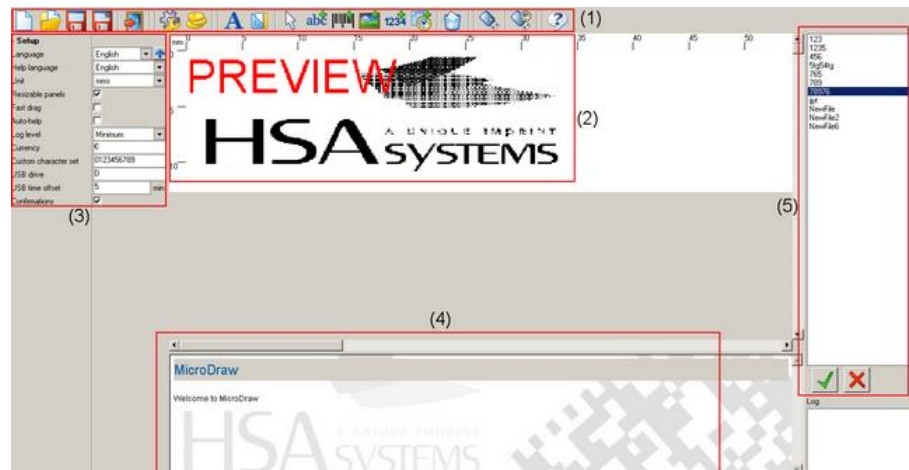
Bitte sehen Sie ebenfalls folgende Dokumente

Handbuch	Inhalt
© Micron Quick Guide	Anleitung für Techniker zur Einrichtung dieses Produkts
© Micron Benutzerhandbuch	Drucker Benutzerhandbuch.

Die neueste Version von MicroDraw ist 1.09

MD5 Checksum der Datei Microdraw.exe ist 45f8a2e80a79613e6b9dce358be60850

Fenster des Hauptprogramms



1. Hauptsymboleiste

Hier finden Sie Zugangsbefehl und Untermenüs.

2. Layout Fenster

Fügen Sie hier Ihre Inhalte ein.

3. Settings / Einstellungen Menü

Hier können Änderungen von Objekteinstellungen und Programmeinstellungen vorgenommen werden. Das Settings / Einstellungen Menü ändert sich in Abhängigkeit dessen, was Sie gerade tun.

4. Hilfe Fenster

Hier werden Hilfetexte angezeigt. Das Hilfefenster ist kontextabhängig.

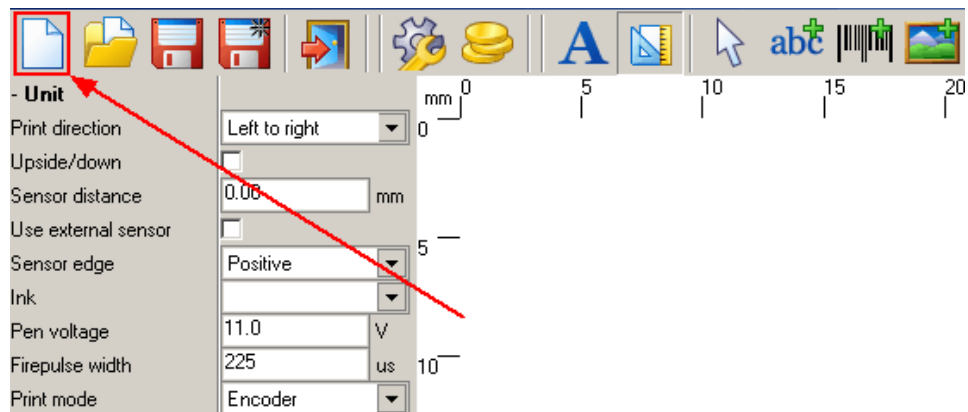
5. Layout Panel

Hier können Layouts geladen / gespeichert werden. Wenn Sie sich nicht im Laden / Speichern Modus befinden, wird die Objektliste angezeigt.

Grundfunktionen - Kurze Übersicht

Erstellen eines neuen Projekts

Um ein neues Layout zu erstellen, wählen Sie "new layout" / "Neues Layout" in der oberen linken Ecke. Sie werden aufgefordert, die Änderungen zu speichern, falls Sie das Layout geändert haben.

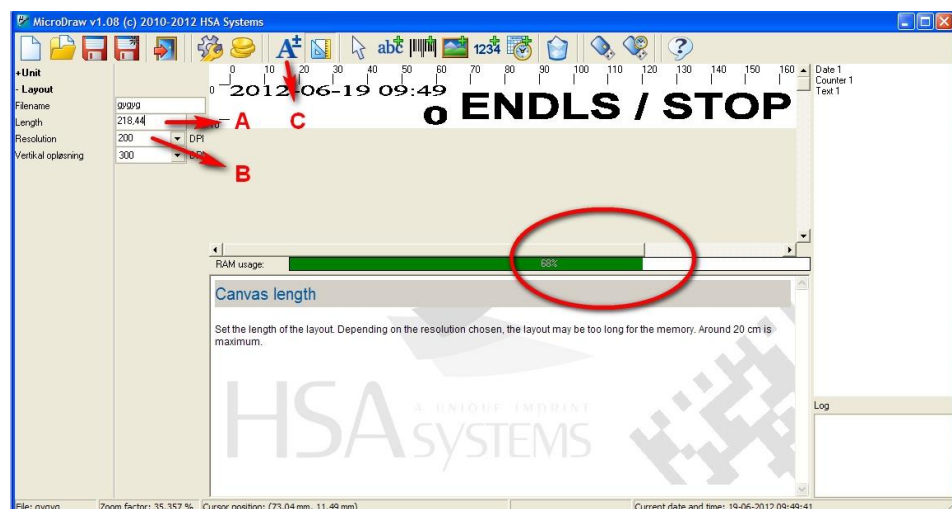


Der Micron Speicher kann ein Layout von ca. 2400 Pixel in Druckrichtung enthalten. Das entspricht rund 20 cm in 300 dpi oder 10 cm in 600 dpi.

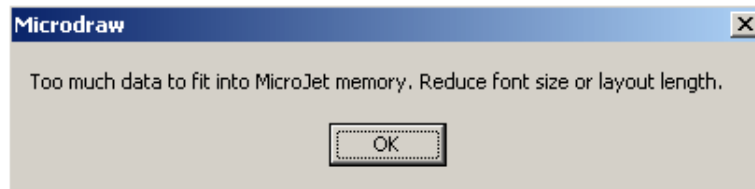
Die tatsächliche maximale Länge ist abhängig von der variablen Schriftgröße und der Auflösung.

Eins Speicherleiste zeigt jederzeit die Belastung am Micron in Prozent an (unten eingekreist)

Gesamte Speichernutzung, berechnet aus A+B+C. Beispiel: höchste Auflösung und ein langes Layout bedeuten weniger Platz für variable Schriftgrößen.



Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, müssen Sie A, B oder C reduzieren, um die Speichernutzung zu verringern.



A: verkürzen Sie das Layout

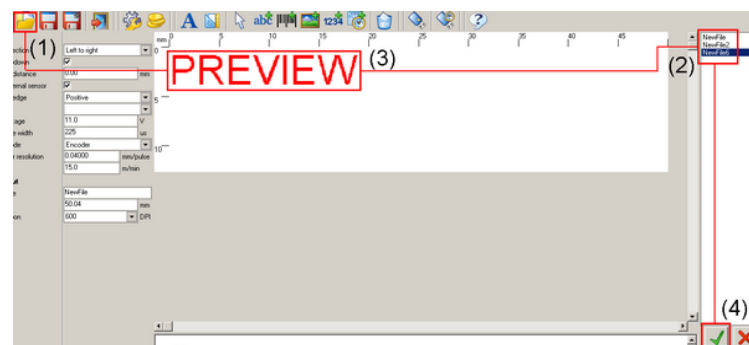
B : verwenden Sie eine geringere Auflösung

C: wählen Sie eine kleinere Schriftart. Hier kann vor allem der "FULL FONT" reduziert werden, wenn man nur zwei Zeilen druckt. Wenn Sie nicht "FULL FONT" verwenden, können Sie es einfach auf z.B. 5 Punkte festlegen.

Ein Layout laden

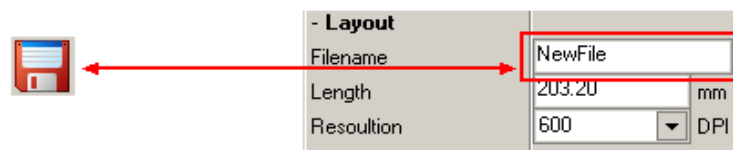
Um ein Layout zu laden, wählen Sie "open" / "Öffnen" in der Werkzeugleiste (1). Wählen Sie ein Layout aus der Liste (2). Auf der Fläche wird eine Voransicht gezeigt (3). Betätigen sie accept / Annehmen, um das Layout zu laden (4).

Es kann nur jeweils ein Layout bearbeitet werden.



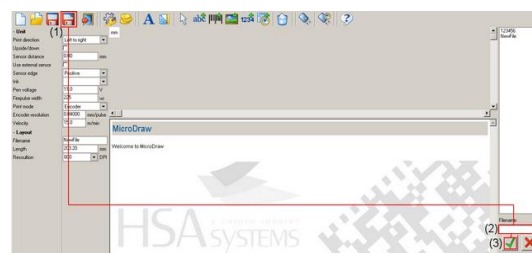
Speichern eines Layouts

Um das Layout zu speichern, wählen Sie die rote Scheibe Schaltfläche in der Symbolleiste. Das Layout wird im Layout Menü unter dem Standarddateinamen gespeichert. Für weitere Details sehen Sie bitte das Kapitel "Layout Einstellungen".



Um das Layout unter einem anderen Namen zu speichern, wählen "save as" / "Speichern als" in der Werkzeugleiste (1). Geben Sie Ihrem Layout (2) einen Namen und drücken Sie accept / akzeptieren, um das Layout zu speichern (3).

Wenn Ihr "Files" Verzeichnis Unterverzeichnisse enthält, werden diese in Klammern wie [subdir] aufgeführt.



Transfer zum USB für den Einsatz im Micron



Wählen Sie die USB Taste, um das Layout auf einen USB Stick zu übertragen.

Es ist nur möglich, EIN Layout auf dem USB Stick zu speichern, der für die temporäre Datentransport zum Micron verwendet wird.

Bevor Sie kopieren können, müssen Sie vorher den Laufwerksbuchstaben des USB Sticks ausgewählt haben. Stecken Sie den USB Stick ein und verwenden Sie den Windows Datei- Explorer, um den Laufwerksbuchstaben zu erfahren. Dies wird in dem Einstellungen Menü vorgenommen.



Um Datum und Uhrzeit auf dem USB Stick zu speichern, wählen Sie das USB Uhr Symbol. **Datum / Uhrzeit wird als absoluter Zeitstempel geschrieben (standardmäßig +5 Minuten, um Ihnen Zeit zu geben, zu aktualisieren)**

Stecken Sie den USB -Drucker in den Micron Drucker, um Datum und Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren. Bitte sehen Sie dazu die Micron Bedienungsanleitung.

Programm verlassen



Wählen Sie die Taste EXIT, um das Programm zu beenden.

Arbeiten mit festen Objekten



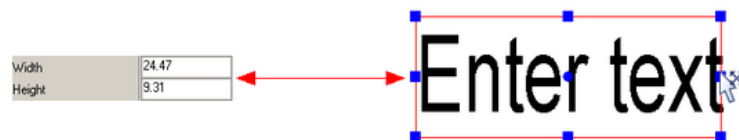
Feste Objekte werden verwendet, um den "statischen" Teil Ihrer Nachricht zu erstellen

- Die sich nicht bei jedem Druck ändern
- Überall platzierbar
- Kann frei gestreckt und gedreht werden

Größe ändern / Drehen / Position

Sie können die **Größe** des Objekts auf über zwei Möglichkeiten ändern.

1. Ändern Sie die Breite und Höhe in dem Menü.
2. Wählen Sie einen Snap Punkt, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie dann.



Sie können die **Größe** des Objekts auf über zwei Möglichkeiten ändern.

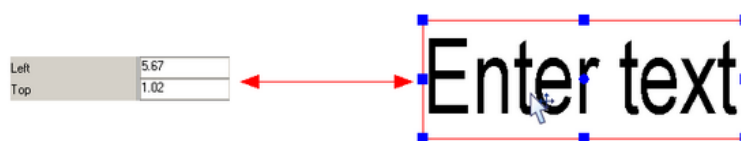
1. Geben Sie einen Winkel in dem Drehfeld ein.
2. Bringen Sie den Cursor über den Snap Punkt in der Mitte, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und drehen Sie.

TEXT Objekte können frei drehen. Andere feste Objekte drehen sich in 90 Grad Schritten.

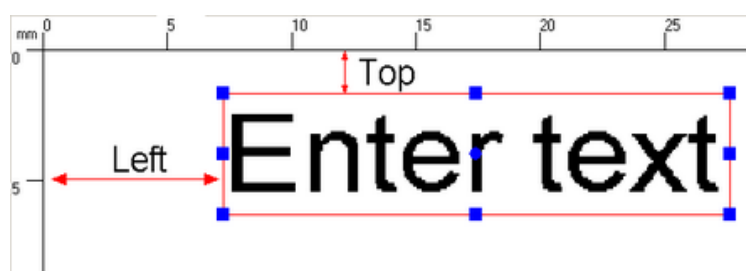


Sie können die **Position** des Objekts über zwei Möglichkeiten ändern.

1. Ändern Sie die Werte in den Feldern "Left" / "Links" und "Top" / "Oben"
2. Bringen Sie den Cursor über das Objekt, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie.

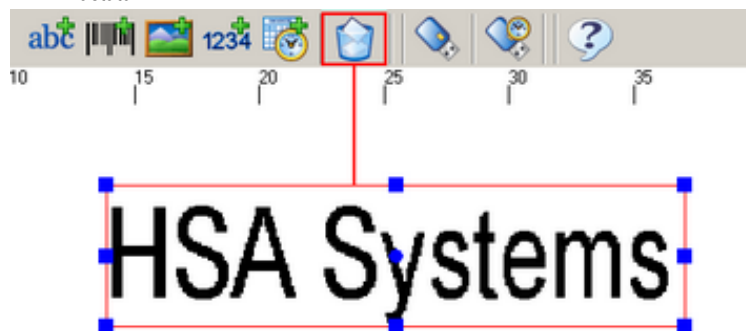


"Left" / "Links" ist der Abstand vom linken Rand der Fläche zu dem Objekt. "Top" / "Oben" ist der Abstand vom oberen Rand der Fläche zu dem Objekt.



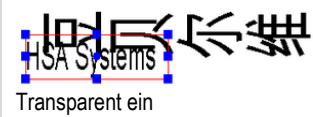
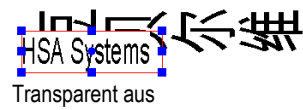
Objekt löschen

Um ein Objekt zu löschen, markieren Sie das Objekt und wählen Sie die Löschtaste oder betätigen Sie die DEL / ENTFF Tastatur.



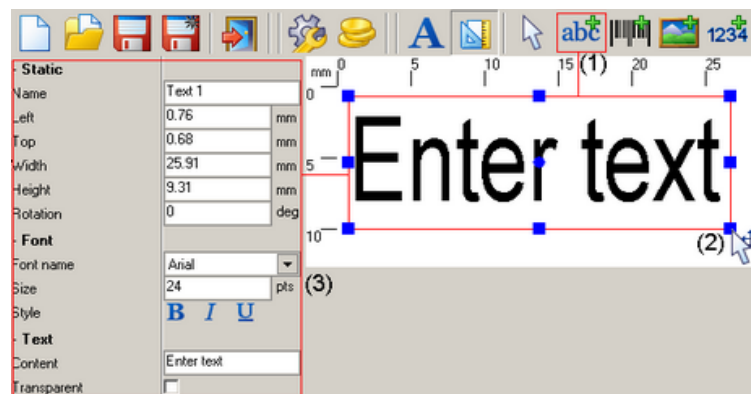
Transparenz

Standardmäßig wird der Text transparent dargestellt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Transparent" im Objekt Panel, um den Hintergrund im Textfeld weiß einzustellen.



Ein festes Objekt hinzufügen

Einen Text hinzufügen



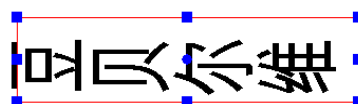
Um ein Textobjekt zu erstellen, wählen Sie den Textobjekt Knopf in der Symbolleiste (1). Platzieren Sie den Cursor auf der Fläche, klicken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie (2). Ändern Sie Textobjekt Einstellungen im Menü auf der linken Seite (3).

Text bearbeiten

Wählen Sie eine Schriftart aus dem Dropdown Menü und passen Sie, wenn nötig, die Schriftart an.

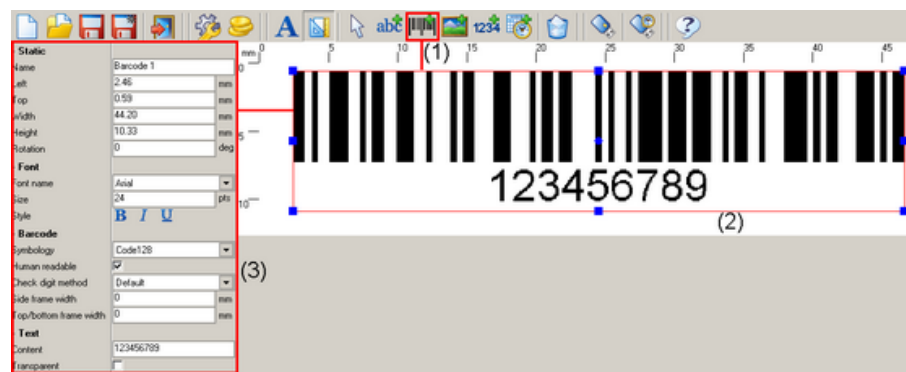


Als nächstes geben Sie eine Zeichenfolge in die Content Box ein. Sie können jedes beliebige Zeichen oder Glyphen eingeben, die von der Schriftart unterstützt werden.



Einen Barcode hinzufügen

Um ein Barcode- Objekt zu erstellen, wählen Sie den Barcode- Objekt Knopf in der Symbolleiste (1). Platzieren Sie den Cursor auf der Fläche, klicken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie (2). Ändern Sie Textobjekt Einstellungen im Menü auf der linken Seite (3).



Symbologie Typ

Wählen Sie eine Barcode- Symbologie aus dem Dropdown Menü aus. Mit MicroDraw sind Sie in der Lage, fast jede Art von Barcode- Symbologie zu verwenden.



Wählen Sie für Menschen lesbar aus, um Zahlen unter dem Barcode auszugeben. Wählen Sie eine Schriftart aus dem Dropdown Menü und passen Sie, wenn nötig, die Schriftart an.



Passen Sie die Breite des seitlichen sowie oberen / unteren Rahmens an, wenn erforderlich.



Bei einigen Barcode Arten ist Composite Modus möglich. Auf diese Weise können Sie einen 2D- Barcode auf einem linearen Barcode drucken.

Wählen Sie einen Composite Modus und geben Sie den Inhalt des 2D Barcodes in die Box "composite text" ein

Composite mode	Default
Composite text	171410003025

Composite Modus muss auf A für EAN8, EAN13, UPCA, UPCE oder GS1 DataBar Barcodes eingestellt werden.
Composite Modus muss auf C für EAN/UCC-128 Barcodes eingestellt werden.



Beachten Sie, dass Sie in einigen Fällen spezielle Codes im Barcode Inhalte verwenden können. Bekannt als ESCAPE CODES werden diese in der Regel mit \x angegeben, wobei "x" ist ein Zeichen ist.

Beispiel für einen strukturieren GS1 DataMatrix Code

Um einen strukturierten GS1 DataMatrix Code zu erstellen, geben Sie Kennungen und Daten direkt hintereinander ein und setzen Sie den speziellen Escape Code \F zuerst und nach jedem Datensatz variabler Länge - ausgenommen der letzte.

Somit wird die Zeichenkette

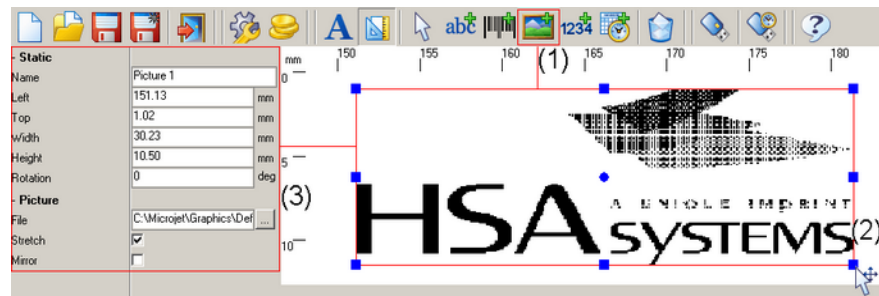
\F011234567890123717110507

codiert nach

(01)12345678901237(17)110517

Vergewissern Sie sich zum Schluss, dass Sie "GS1" unter "Structure" ausgewählt haben, da GS1 nicht die einzige Möglichkeit ist, DataMatrix zu codieren.

Ein Logo einfügen



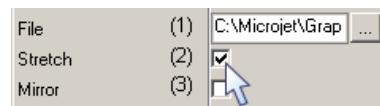
Um ein Logo zu erstellen, wählen Sie den Logo Objekt Knopf in der Symbolleiste (1). Platzieren Sie den Cursor auf der Fläche, klicken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie (2). Ändern Sie Textobjekt Einstellungen im Menü auf der linken Seite (3).

Der Mikron kann in der vertikalen Richtung 300 dpi drucken. **Dies bedeutet, dass ein Bild genau 150 Pixel in der Höhe haben sollte, um in dem Druckkopf zu passen (ohne Verwendung von "Resize" / "Größe ändern").**

Maximale Bildgröße ca. 150 x 2400 Pixel.

Eine Logo Datei auswählen

1. Wählen Sie eine Grafik Datei von Ihrer Festplatte. (*. Bmp, * . lco *. Emf, * vmf) Das HSA Systems Logo ist standardmäßig aktiviert.
2. Wählen Sie "stretch" / "Dehnen", um die Größe des Logos zu ändern. Wenn Stretch deaktiviert , wird das Originalformat beibehalten.
3. Wählen Sie "mirror" / "Spiegeln", um das Bild horizontal zu spiegeln.



Arbeiten mit variablen Objekten

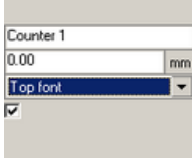
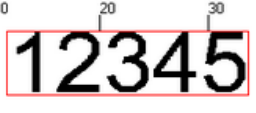
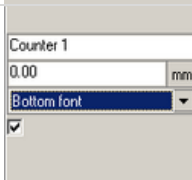
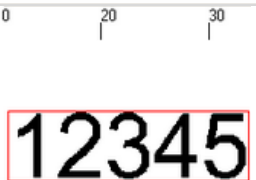


Variable Objekte sind in der Lage, abhängig von den Einstellungen mit jedem Druck geändert zu werden. Es existieren zwei Arten variabler Objekte:

- Zähler, die sich jedes Mal ändern, wenn Sie die Fotozelle freigeben
- Datum / Zeit, die sich in Abhängigkeit von der Tageszeit ändern. Ein Datum / eine Uhrzeit kann in verschiedenen Formaten angezeigt werden.

Schriftart

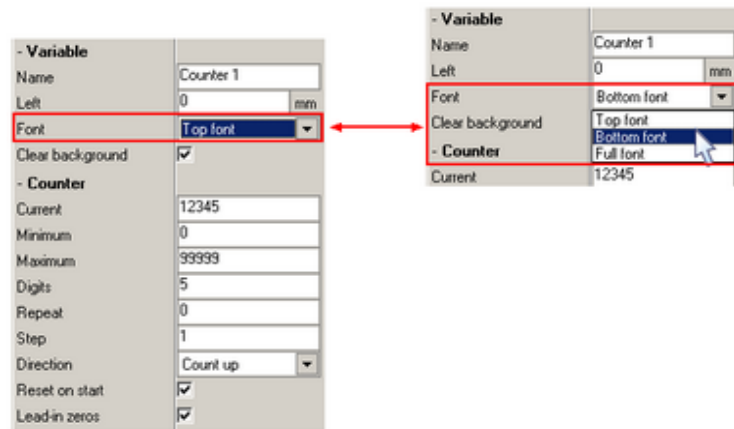
Es gibt drei Arten von Schriften, die Sie für die variablen Objekte verwenden können:

		Top Font befindet sich im oberen Teil des Layouts
		Bottom Font befindet sich im unteren Teil des Layouts
		Full Font befindet sich irgendwo im Layout und muss nicht die volle Höhe sein.

Um Eigenschaften der Schriftart zu ändern, bitte lesen Sie dazu das Kapitel "edit fixed fonts" / "feste Schriftarten editieren".

Bei neuen Layouts, die Sie erstellen, werden die variablen Schriftgrößen auf die Voreinstellung eingestellt. Sie können sie jedoch für jedes Layout ändern. Sie können auch die Änderung der Schriftgrößen als neuen Standard speichern.

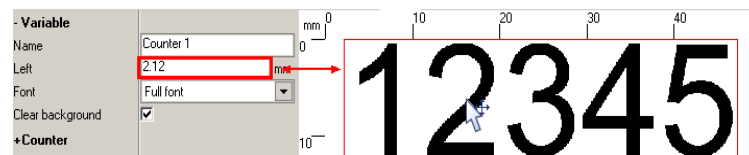
Um eine Schriftart für variable Objekte auszuwählen, wählen Sie eine Schriftart aus dem Dropdown Menü.



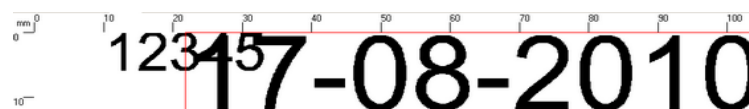
Position

Sie können die Position der Variablen über zwei Möglichkeiten ändern.

1. Ändern Sie die Werte in den Feldern "Left" / "Links".
2. Bringen Sie den Cursor über das Objekt, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie.

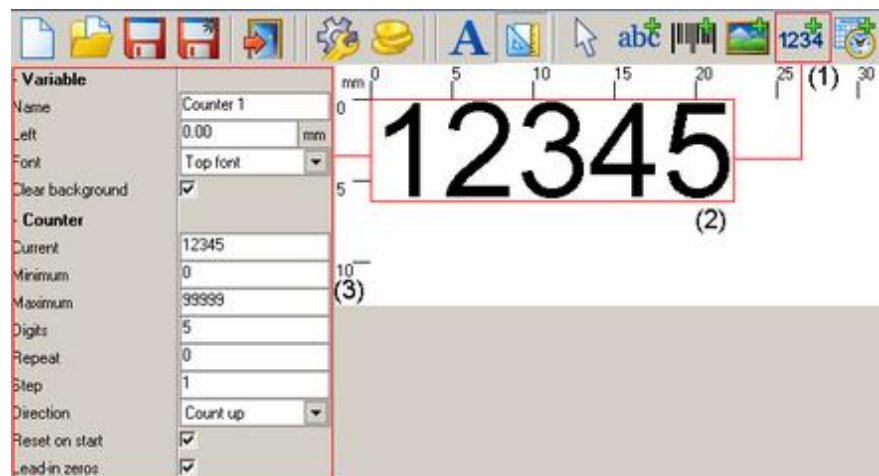


Standardmäßig wird das Objekt transparent dargestellt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Transparent", um den Hintergrund im Textfeld zu entfernen.



Ein variables Objekt hinzufügen

Einfügen eines Zählers

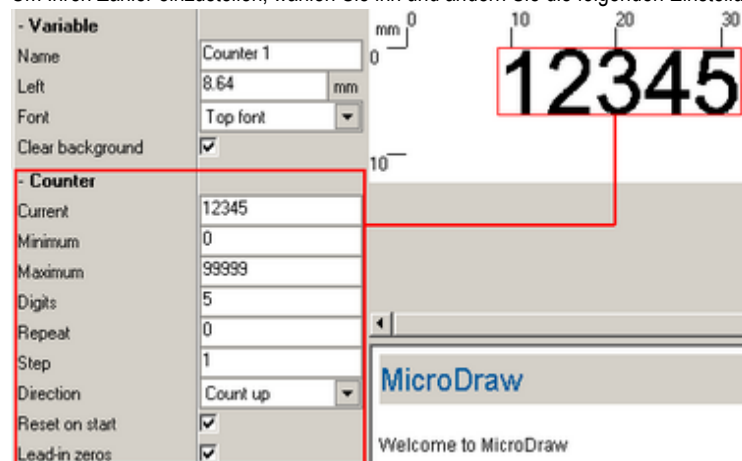


Um einen Zähler zu erstellen, wählen Sie den Zähler Knopf (1) und klicken Sie auf die Fläche (2). Ändern Sie Objekt Einstellungen im Menü auf der linken Seite (3).

Die Größe des Zählers wird durch den Schrifttyp und die Anzahl der Stellen bestimmt.

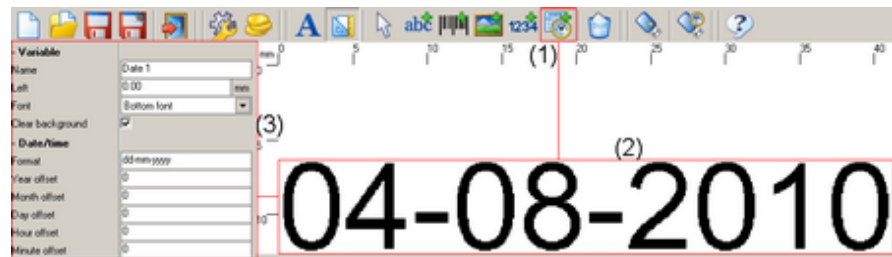
Eigenschaften

Um Ihren Zähler einzustellen, wählen Sie ihn und ändern Sie die folgenden Einstellungen.



Einstellung	Was er tut	Einschränkungen
Aktuell	Wert des aktuellen Zählers	Muss im Bereich sein von Minimum $\leq$ Aktuell $\leq$ Maximum
Minimum	Kleinster Wert des Zählers	Muss kleiner oder gleich max sein Mindestwert -999.999.999
Maximal	Höchster Wert des Zählers	Muss größer oder gleich min sein Maximaler Wert +999.999.999
Ziffern	Anzahl der Ziffern	Maximal 9
Wiederholen	Anzahl, wie oft der gleiche Wert wiederholt wird.	0..1000
Schritt	Wie groß die Schritte sind, die der Zähler den Wert bei jedem Sensor Signal erhöht.	0..1000
Richtung	Zählen min..max (AUF) oder max..min (AB)	-
Reset bei Start	Diese Option wird den Zähler zurückzusetzen, wenn der Druckmodus aktiviert wird. Wenn dies ausgeschaltet ist, wird der Controller fortfahren, bis ein Reset von max / min durchgeführt wurde.	-
Führende Nullen	Die führenden Stellen werden als Nullen angezeigt. Andernfalls wird der Wert in den Räumen rechtsbündig angegeben	-

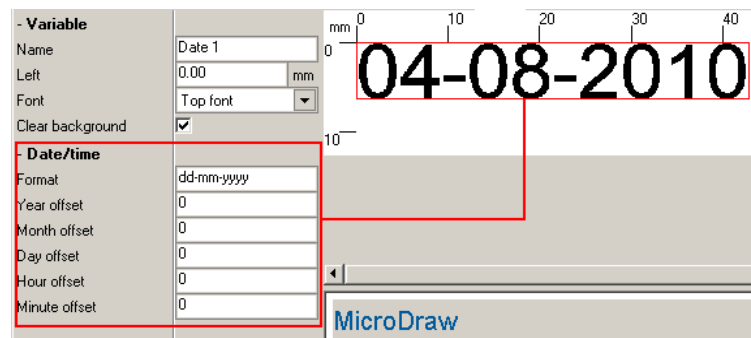
Datum / Uhrzeit hinzufügen



Um einen Zeitstempel zu erstellen, wählen Sie den Datum Knopf (1) und klicken Sie auf die Fläche (2). Ändern Sie Textobjekt Einstellungen im Menü auf der linken Seite (3).

Eigenschaften

Um Ihren Datumsstempel einzustellen, wählen Sie ihn und ändern Sie die folgenden Einstellungen.



Wählen Sie ein Format Bitte sehen Sie in der folgenden Tabelle die verfügbaren Format Codes. Alles, was zusätzlich zu diesen Codes und alles, was in Anführungszeichen angegeben wird, wird "wörtlich" ausgegeben. Beispiel:

"MHD:" yy-mm-dd druckt **MHD: 13-02-15**

Ohne Anführungszeichen wird MHD interpretiert als (Stunde gleich 13):

MHD: yy-mm-dd druckt **21315: 13-02-15**

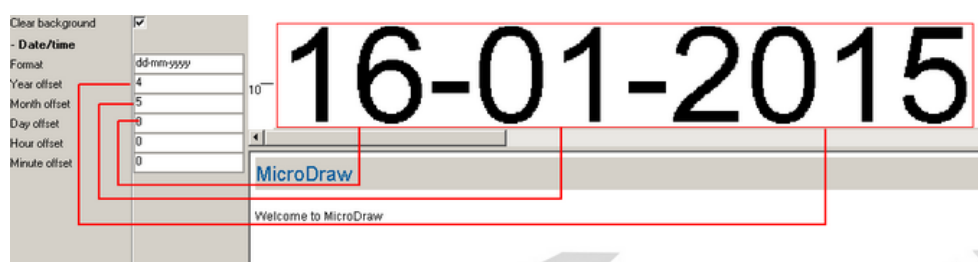
Format Zeichenkette	Bedeutung	Beispiel
yyyy	Jahr (4 Ziffern)	2009
yyy	Jahr (3 Ziffern)	009
yy	Jahr (2 Ziffern)	09
y	Jahr (1 Ziffern)	9
mm	Monat (2 Ziffern)	05
m	Monat (1 Ziffern)	5
dd	Tag (2 Ziffern)	09
d	Tag (1 Ziffern)	9
hh	Stunde (2 Ziffern)	03
h	Stunde (1 Ziffern)	3
nn	Minute (2 Ziffern)	02
n	Minute (1 Ziffern)	2
W	Woche (0 voranstehend)	02 für Woche 02
w	Woche (Leerzeichen voranstehend)	_2 für Woche 02
J	Tag Nr. (0 voranstehend)	001 für ersten Tag
j	Tag Nr. (Leerzeichen voranstehend)	_1 für ersten Tag

Die unten dargestellten Format Codes werden Monat und Wochentag anzeigen. Im Gegensatz zu den oben gezeigten Format Codes werden **Wochentage** und **Monatsnamen** nur zu aktualisiert, wenn das Layout in MicroDraw geladen ist und wird nicht im Micron Controller automatisch aktualisiert. Um den Wochentage und Monate auf dem Gerät zu aktualisieren, laden Sie das Layout nochmals hoch

Sonderfälle		
ddd dddd dddd	Wochentag ausgeschrieben	Sa Sat Saturday
mmm mmm mmmm	Monat ausgeschrieben	Ma Mai May

Datumsversatz / -differenz

Geben Sie eine Zahl in das entsprechende Feld ein, um den gewünschten Versatz / die Differenz zu Ihrem Zeit / Datumsstempel zu definieren

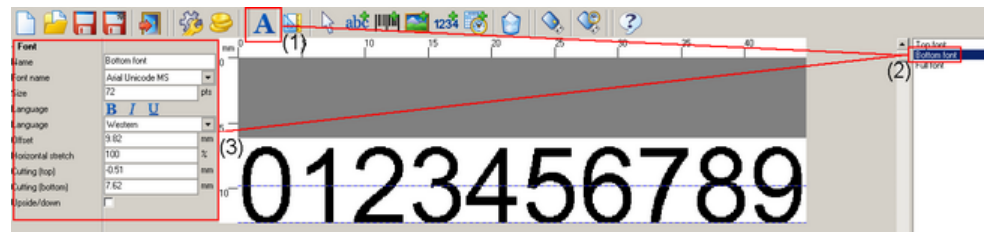


Die folgenden Werte sind möglich:

Element	Erlaubte Differenz
Jahr	+/- 125
Monat	+/- 12
Tag	+/- 30000
Stunde	+/- 24
Minute	+/- 60

Ungültige Daten werden nicht angezeigt. Wenn der Monat- Versatz ein ungültiges Datum ergibt (wie z. B. 31. Februar), wird das nächste gültige Datum angezeigt.
Beispiel: 31. März - 1 Monat ist 3. März (2. März in Schaltjahren), da (29), 30 und 31. Februar nicht vorhanden sind.

Variable Fonts ändern



Um Eigenschaften von Schriftarten zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche Schriftart in der Symbolleiste (1), wählen Sie im Fenster zur rechten Seite (2) eine Schriftart und ändern Sie die Einstellungen im Menü Schriftart (3)

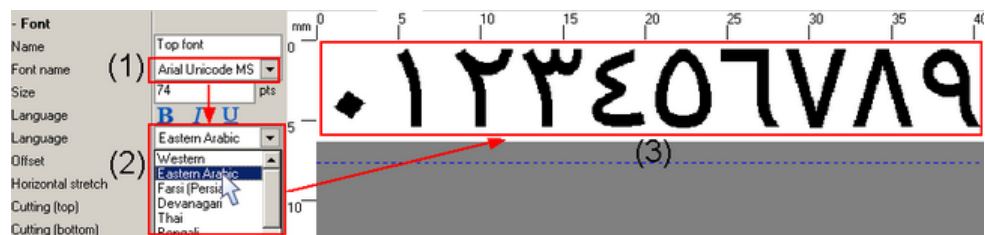


Die folgenden Abbildungen zeigen die Verwendung von einem anderen Skript für Ziffern. Andere Skripte, wie dargestellt, sind nur verfügbar, wenn Sie Schriften mit Unicode Unterstützung einsetzen. Typischerweise verfügt Arial Unicode MS über die erforderlichen Zeichen.

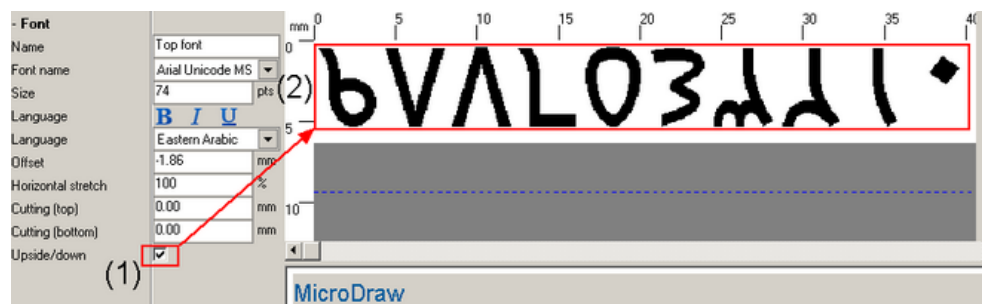
Wenn Sie keine geeignete Schriftart haben, wird durch die Wahl einer anderen Sprachen nur Quadrate anstelle von Ziffern angezeigt.

Sie können lizenzfrei Unicode Schriften erhalten unter

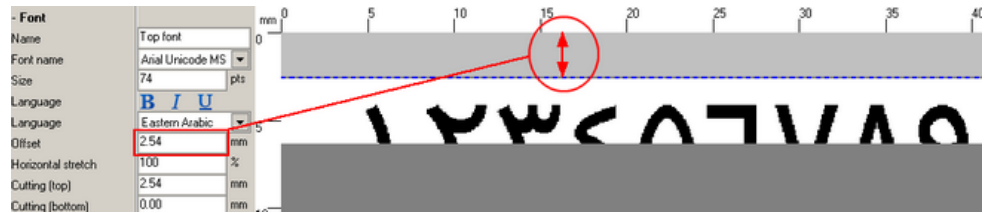
gnu.org/software/freefont/



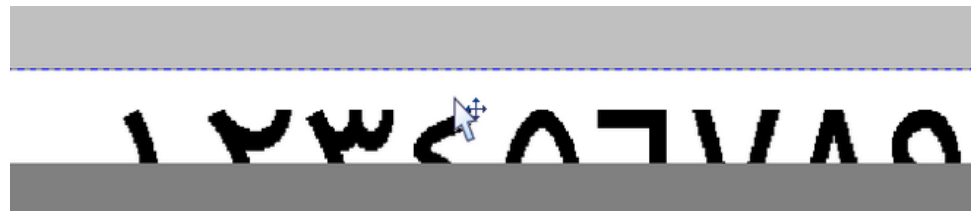
Wählen Sie eine Schriftart aus dem Dropdown Menü (1). Wählen Sie als nächstes eine Sprache aus (2). Charaktere werden angezeigt, wenn die Sprache von der gewählten Schriftart (3) unterstützt wird. Passen Sie, wenn nötig, den Schriftstil an.



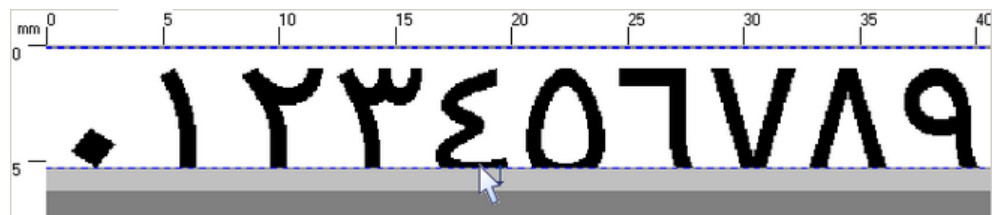
Wählen Sie Upside / down / um 180 Grad verdreht(1), um die Schriftart auf den Kopf anzuzeigen (2).



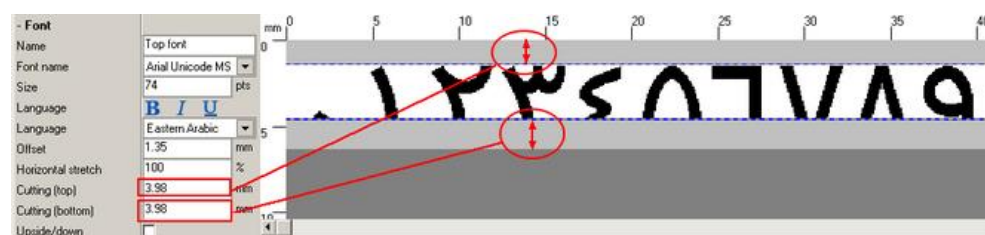
Geben Sie einen Abstand (mm) in dem Offset Feld an, um die vertikale Position des Schrift einzustellen.



Bringen Sie den Cursor über die Schriftart, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie.



Schneiden Sie die Schriftarten, indem die zwei blauen gestrichelten Linien einstellen. Es gibt eine Linie an der Unterseite und eine an der Oberseite des Zeichenfeldes. Bringen Sie den Cursor über die Linie, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie.



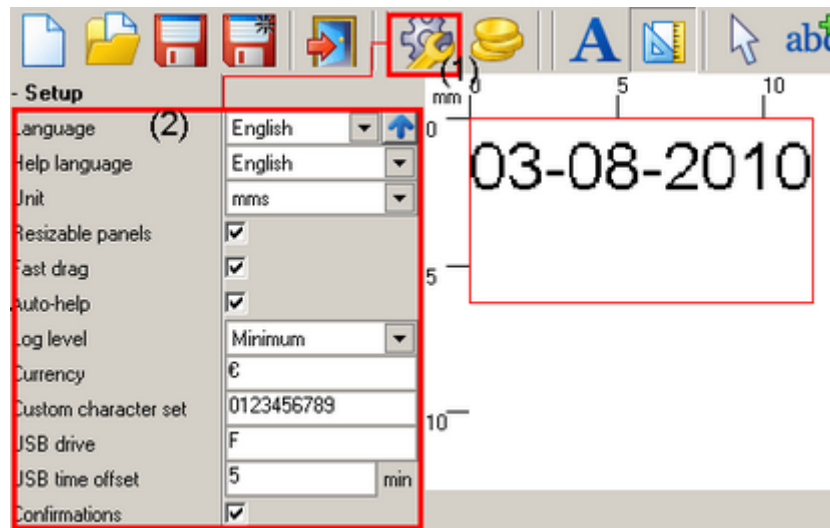
... oder stellen Sie den Abstand in den Boxen "Cutting / Schneiden (oben)" und "Cutting / Schneiden (unten)" ein. Das Schneiden wird proportional angepasst, wenn die Schriftgröße verändert wird, um den gleichen Teil der Schrift zu zeigen.

Sie können nun zurück gehen, um das Layout zu bearbeiten.



Wenn Sie wünschen, dass sich die variable Schrift mit dem nächsten Layout, das Sie erstellen, ändert, klicken Sie auf die Schaltfläche "Save font" / "Schriftart speichern" rechts unten im Bildschirm (unten auf dem Listen- Feld). Ansonsten gelten die Änderungen an der Schrift nur für diese Datei.

Programmeinstellungen



Wählen Sie die Taste (1), um die Programmeinstellungen zu ändern (2).

In diesem Menü können folgende Einstellungen geändert werden:

Sprache

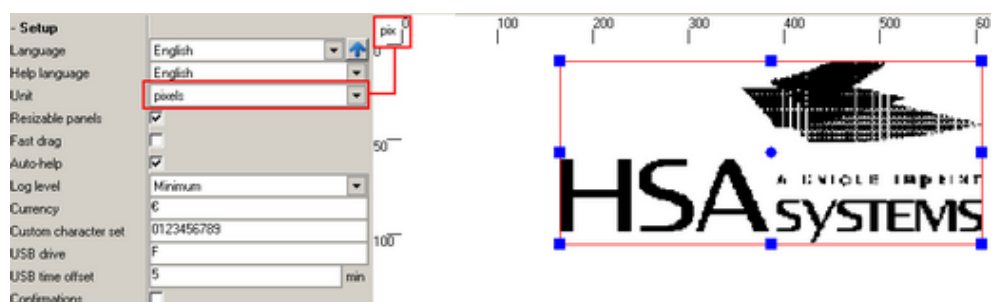
Ändern Sie die Einstellungen Menüsprache. Wenn Ihre Sprache nicht in MicroDraw enthalten ist, können Sie selbst eine Übersetzung vornehmen. Bitte beachten Sie dazu das Kapitel "Neue Sprachdatei erstellen".

Hilfe Sprache

Übersetzen Sie die Meldungen, die im Hilfefenster angezeigt werden.

Einheit

Wählen Sie die Maßeinheit, die auf der Fläche und in den Menüs für Objekteinstellungen angezeigt werden soll.



In der Größe veränderbare Felder

Wenn "Resizable panels" / "In der Größe veränderbare Felder" aktiviert ist, können Feldbreiten angepasst werden. Bringen Sie den Cursor über die Linie an der Kante, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie.

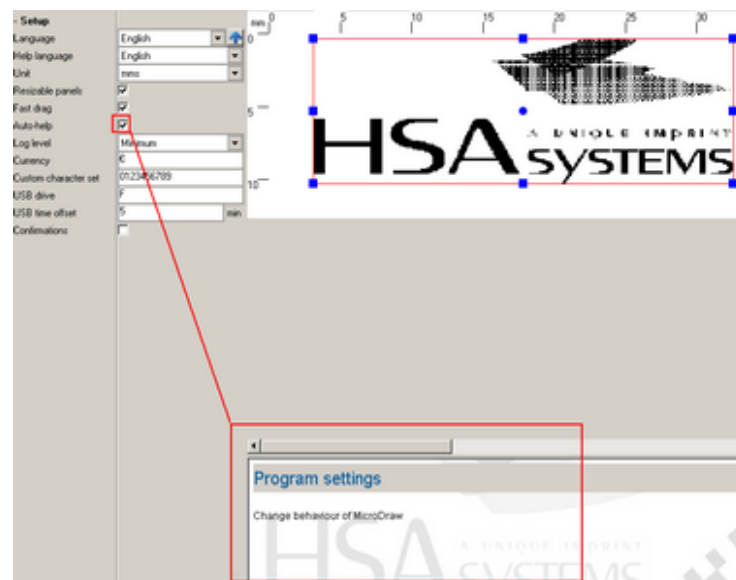


Schnell ziehen

Wenn Fast Drag / Schnell ziehen aktiviert ist, können Sie ein Objekt auf der Fläche verschieben, ohne es vorher hervorheben zu müssen. Klicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf das Objekt und ziehen Sie es.

Auto Hilfe

Aktivieren Sie "Autohelp" / "Auto Hilfe", im Meldungen des Hilfe Systems im unteren Fenster anzuzeigen. Ist die Option deaktiviert, wird die letzte Hilfefmeldung angezeigt.

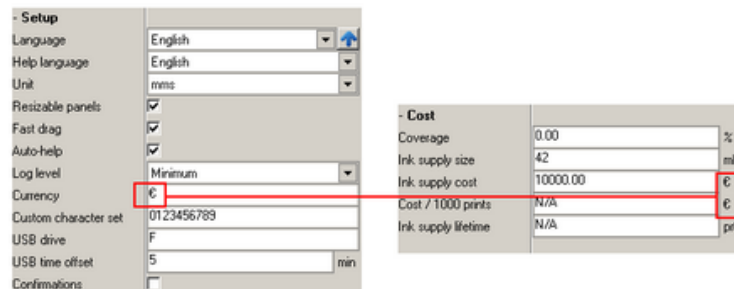


Log Level

Wählen Sie ein Log Level, um Programmereignisse in einer Protokolldatei zu speichern.

Währung

Bitte wählen Sie das Währungssymbol, das im Kosten -Menü angezeigt werden soll.

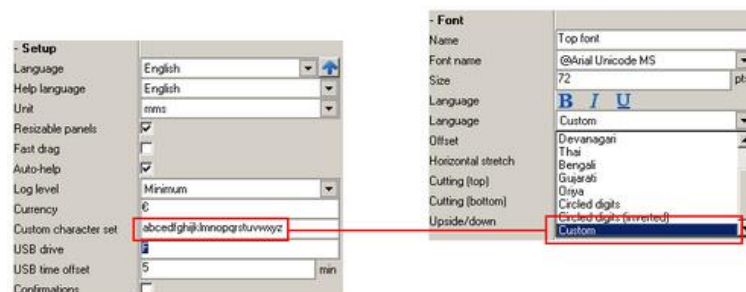


- Setup	
Language	English
Help language	English
Unit	mm
Resizable panels	☒
Fast drag	☒
Auto-help	☒
Log level	Minimum
Currency	€
Custom character set	0123456789
USB drive	F
USB time offset	5 min
Confirmations	☐

- Cost	
Coverage	0.00 %
Ink supply size	42 ml
Ink supply cost	10000.00 €
Cost / 1000 prints	N/A €
Ink supply lifetime	N/A pts

Benutzerdefinierter Zeichensatz

Bitte geben Sie die zu verwendenden Zeichen, wenn Sie benutzerdefinierte Sprache im Schriftmenü auswählen. Die ersten 10 Zeichen werden verwendet, um 0,1,2, ... 9 in dieser Reihenfolge zu ersetzen. (ABC... werden ersetzen 0 => A, 1 => B usw.). Nur die ersten 10 Positionen werden verwendet.



- Setup	
Language	English
Help language	English
Unit	mm
Resizable panels	☒
Fast drag	☒
Auto-help	☒
Log level	Minimum
Currency	€
Custom character set	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
USB drive	F
USB time offset	5 min
Confirmations	☐

- Font	
Name	Top font
Font name	@Arial Unicode MS
Size	72 pts
Language	Custom
Offset	Devanagari
Horizontal stretch	Thai
Cutting (top)	Bengali
Cutting (bottom)	Gujarati
Upside/down	Circled digits
	Custom

USB Laufwerk

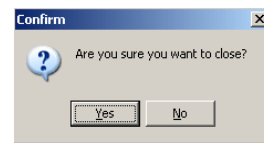
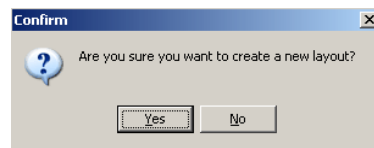
Wählen des Buchstabens des USB Stick Laufwerks MicroDraw wird das Layout an dieser Stelle speichern, wenn Sie "save usb" / "Auf USB speichern" in der Hauptsymbolleiste gewählt haben.

USB Zeitversatz

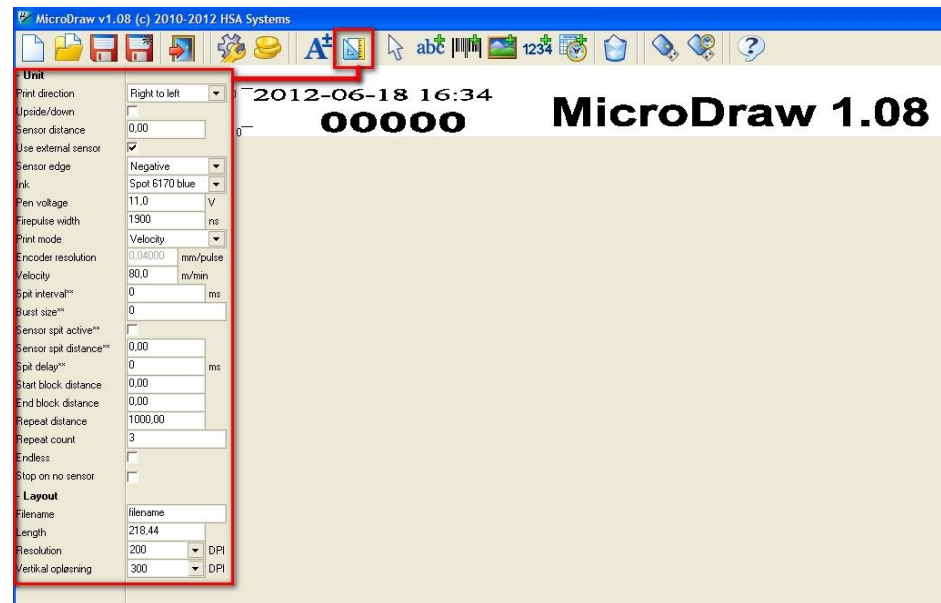
Geben Sie einen Wert für die Minuten an, mit denen die Zeit versetzt auf dem USB gespeichert wird. Der Zweck ist, eine genauere Zeit auf dem Micron zu erhalten, wenn das Gerät und der PC nicht in unmittelbarer Nähe sind.

Bestätigungen

Schaltet Bestätigungsmeldungen ein oder aus.



Layout Einstellungen



Layout Einstellungen bestimmen, WIE Ihr Druck aussehen wird und sollte der physische Installation des entsprechenden Controllers entsprechen.

Es ist nicht immer notwendig, alle Einstellungen zu ändern.

Einheit

Druckrichtung

Druckrichtung ist die Bewegungsrichtung Ihrer Medien.

Umgekehrt / Um 180 Grad verdreht

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker um 180 Grad verdreht montiert ist oder um das Layout um 180 Grad verdreht zu drucken.

Sensor Abstand

Ein wichtiger Teil der Einrichtung des Systems ist es, den Abstand zwischen dem Startsensor und dem Kopf messen. Dadurch wird sichergestellt, dass das Produkt an der richtigen Stelle bedruckt wird. Denken Sie daran, dass dieser Wert dem physischen Aufbau entsprechen muss.

Sensor Rand

Stellen Sie, abhängig von dem von Ihnen verwendeten Sensortyp, die Sensoreinstellungen auf positive oder negative Kante. Siehe Installationsanleitung und Schaltplan.

Tinte

Ein Dropdown Menü für die Auswahl der Farbtypen. Diese werden aus der Textdatei settings/inks.dat entnommen und helfen, die Tropfengröße, Spannungs- und Versorgungsgröße auszuwählen

Stift Spannung und Auslöse- Impulsbreite

Diese Einstellungen können großen Einfluss auf die Qualität des Ausdrucks haben. Sehen Sie dazu bitte die Dokumentation für Ihre Tinte.

Druckmodus

Wählen Sie Encoder, wenn ein Encoder auf Ihrem System installiert ist, oder Geschwindigkeit, wenn Sie die Druckgeschwindigkeit manuell eingeben möchten.

Geschwindigkeit

Bitte geben Sie Ihre Druckgeschwindigkeit an, wenn "print mode" / "Druckmodus" a"velocity" / "Geschwindigkeit" gesetzt ist

Encoder Auflösung

Die Auflösung des Encoders muss eingestellt werden, wenn unter "print mode" / "Druckmodus" "encoder" ausgewählt wurde. Die Auflösung wird durch Dividieren des Umfang des Messrades durch die Anzahl der Impulse pro Umdrehung berechnet, die der Encoder erzeugt.



Micron verfügt nur über 1 Kanal für den Encoder Eingang, und verwendet nicht Quadratur.
Sie müssen Encoder Kanal B verwenden

Spritz -Intervall

Schießt automatisch alle nn Millisekunden aus allen Düsen eine Zeile. Wenn der Wert auf 0 gesetzt ist, ist die Funktion deaktiviert.

Burst- Größe

Die Anzahl der Zeilen, die bei jedem Auslöse- Intervall gespritzt werden sollen

Sensor spritzen aktiv

Schießt automatisch aus allen Düsen eine Zeile, wenn der Sensor aktiviert ist.

Sensor spritzen Distanz

Wenn Sensor spritzen AN ist, gibt dies an, wie lange nach Aktivieren des Sensors gespritzt wird. Im Abstand - entweder mit fester Geschwindigkeit oder Encoder.

Spritz Verzögerung

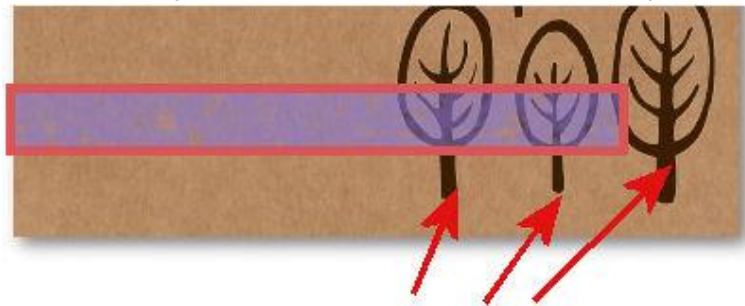
Die Größe des Abstands, um das Spritzen aktiv zu halten.

Start- Block Abstand

Der Abstand vom Startsensor, in dem keine weiteren Signale empfangen werden können. Dies hat den Zweck, unerwünschte Sensorsignale zu verhindern.

End- Block Abstand

Der Abstand nach dem Druck, in dem keine weiteren Signale empfangen werden können. Dies hat den Zweck, mehrfache Sensorsignale zu vermeiden, wie beispielsweise von einem vorgedruckten Bild.



In diesem Beispiel gibt es 3 Bäume, die den Sensor auslösen können. Um Sensormarkierungen von anderen Bäumen zu vermeiden, setzen Sie den End- Block Abstand von der ersten Markierung bis zum Ende des Produkts.

Wiederholabstand

Der Abstand zwischen zwei Wiederholungen, gemessen vom Beginn der Nachricht bis zum Beginn der Nachricht. Die Mindestlänge ist die Länge des Layouts. Wird ignoriert, wenn Wiederholungszahl 0 oder 1 ist oder Endlos nicht verwendet wird. Der maximale Wiederholabstand ist 65535 Pixel oder 2,76 Meter Druckdaten.



Die Illustration zeigt den Wiederholabstand. Hier mit Wiederholung = 2

Wiederhol- Zähler

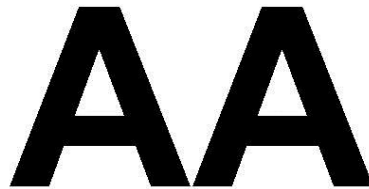
Die Anzahl der Wiederholungen (sukzessive Drucke pro Sensorsignal) . 1 oder 0 druckt ein einziges Mal. 2 Drucke zweimal usw. Maximale Wiederhol- Anzahl ist 32267.

Endlos

Wird so lange drucken, wie der Sensor blockiert / aktiviert ist, immer mit dem *Wiederhol- Abstand*. Der Wiederhol- Abstand ist gleich der Flächengröße .

Stoppen bei kein Sensor

Ist diese Option aktiviert, wird der Druck sofort beendet (sobald als möglich), wenn der Sensor im Endlos- Modus nicht blockiert ist. Wenn deaktiviert, wird die Meldung vervollständigt und dann die Druckfunktion gestoppt. Verwenden Sie die Option, um einen Druck ins Leere zu verhindern, wenn Medien stoppen.



Wiederhol- Option "Stop on no sensor" / "Stopp bei Kein Sensor" AUS. Der Druck wird vor dem Anhalten abgeschlossen.



Wiederhol- Option "Stop on no sensor" / "Stopp bei Kein Sensor" AN. Der Druck wird so bald als möglich gestoppt



Micron ist **nicht** dazu ausgelegt, als ein genauer "fixed distance" Drucker im Endlos- Modus eingesetzt zu werden, da sich schon die geringste Ungenauigkeit bei der Encoder- Einstellungen vervielfachen wird. 0,001% Ungenauigkeit würde bedeuten, dass alle 1000 Drucke ein Extra- Druck erfolgt, usw. Für genaue Entfernungsindikatoren (wie präzise Meter / Zoll Zähler) muss ein externes Mess- und Einzeldrucksignale verwendet werden.

Layout

Dateiname

Geben Sie den Layout Namen ein. Dies ist die Standard Layout Namen, wenn Sie den "save button" / "Speichern Knopf" betätigen.

Länge

Die Länge des Layouts. Die maximale Länge hängt von der Größe der variablen Schriften und der Auflösung ab. Als Daumenregel gilt, Sie haben

bei 300 dpi	ca. 20 cm Drucklänge
bei 600 dpi	ca. 10 cm Drucklänge

Sie können an der Speicher -Meter Anzeige sehen, wie viel Sie von den verfügbaren Ressourcen verwenden. Kleinere Schriften bedeutet größere Drucklänge.

Die maximal verfügbare Länge beträgt 2400 Pixel oder rund 8 Zoll.

Auflösung (Horizontal)

Wählen Sie eine horizontale Auflösung aus dem Dropdown Menü aus.

75x300 dpi
150x300 dpi
300x300 dpi
600x300 dpi

Die mögliche Auflösung ist nicht auf die drei oben genannten Optionen begrenzt. Um eine andere Auflösung zu erhalten, geben Sie eine Zahl zwischen 50 und 600 ein.

Die maximale Geschwindigkeit wird durch die Auswahl der horizontalen Auflösung beeinträchtigt, da die Frequenz des Druckkopfs gleich bleibt.

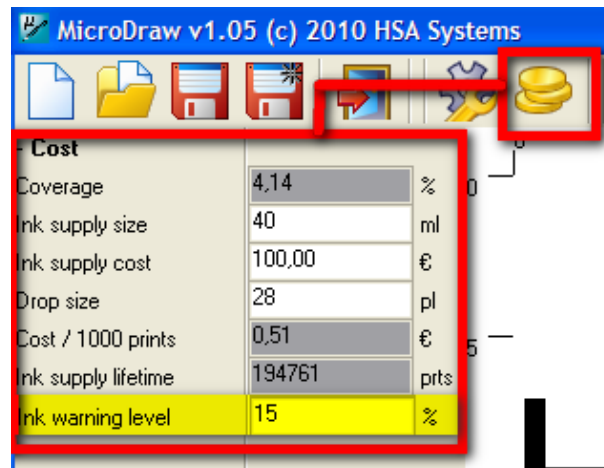
75 dpi	Max 302 m/min
an	
600 dpi	Max 38 m/min

Auflösung (vertikal)

Die vertikale Auflösung wird durch Entfernen von Zeilen aus dem gedruckten Bild erzeugt, um die Tintenkosten zu sparen.

Verfügbare Optionen sind 300, 225, 200 und 150 DPI (0 %, 25 %, 33 %, 50% Tintenreduzierung). Beachten Sie, dass aufgrund der Druckhöhe, die nur 1/2" ist, die Anzahl der aktiven Punkte 150 bis 75 beträgt.

Kostenberechnung



Wählen Sie die Taste, um in das Menü zur Kostenberechnung zu gelangen.

Die Standard Liefergröße und Tropfengröße sind bereits ausgefüllt. Diese werden aus dem Tintentyp in den Geräteeinstellungen übernommen

Sie sollten die Kosten für die einzelnen Lieferungen in Ihrer Währung eingeben. Das Ergebnis wird in der gleichen Währung angegeben. Standardmäßig sind die Kosten auf den willkürlichen Wert von "100" pro Einheit festgelegt.

MicroDraw wird berechnen

1. Deckung, basierend auf 300 x 300 dpi Druckfläche
2. Kosten / 1000 Drucke
3. Lebensdauer der Tintenversorgung

Obwohl die Berechnungen nahe an den tatsächlichen Kosten liegen, sollte darauf hingewiesen werden, dass:

- Selbst die kleinste Veränderung der Schriftgröße den Verbrauch von Tinte stark beeinflussen kann.
- Es selten möglich ist, eine Tintenpatrone 100% zu nutzen / leeren.

Bitte beachten Sie auch, dass die Deckung gleiche ist, unabhängig von der Auflösung. Die Kosten für den Druck werden durch die Änderung der Auflösung beeinflusst.

Tintenstand Warnung

Hinweis auf "Ink Warning Level" / "Tintenstand Warnung". Das ist der Stand, bei dem Micron einen Alarm auf der Hardware Ausgang gibt. Sie können diese Ebene frei wählen und Sie können die Produktion nach dem Alarm fortsetzen. Passen Sie dies auf Ihre Bedürfnisse an, abhängig davon, wie schnell Sie mit Blick auf Ihre Produktionsintensität Tinte wechseln können.

Erstellen einer neuen Sprache

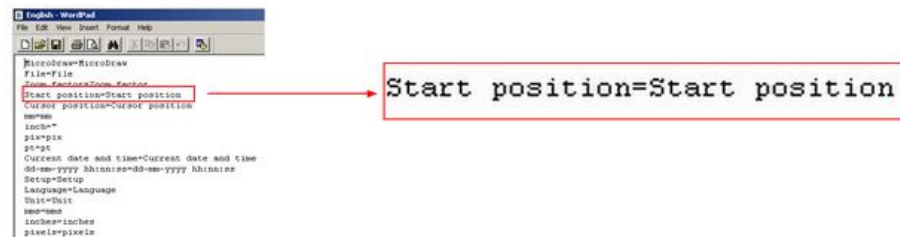
Wenn Ihre Sprache nicht in MicroDraw enthalten ist, können Sie selbst eine Sprachdatei erzeugen.

Die Sprachdateien werden im Unterverzeichnis language des Programmverzeichnisses gespeichert, in der Regel unter C :/program files/MicroDraw/Language

Machen Sie eine Kopie der Datei English, benennen Sie sie um und öffnen Sie sie mit einem Texteditor.

Jede Zeile in einem Abschnitt wird durch ein Gleichheitszeichen in zwei Teile aufgeteilt. Übersetzen Sie den Inhalt auf der rechten Seite, beispielsweise:

Start position=开始位置



Speichern Sie die Datei, wenn die Übersetzung abgeschlossen ist. Laden Sie die neue Sprachdatei über die Programmeinstellungen (siehe Seite 25).

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das vorliegende Deutsche Handbuch eine Übersetzung des MICRODRAW USER MANUAL ENGLISH für Versionen bis 1.09 ist. Bei Abweichungen zwischen der Deutschen und der Englischen Version des Handbuchs wird immer die Englische Originalversion Gültigkeit haben. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Lieferanten oder den HSA Customer Service.

Support

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Händler.

Geliefert und entwickelt von:



Telefon: +45 66103401